

Aqua TITAN Hochglanzlack

Wasserbasierter Hochleistungs-Malerlack auf PU-Alkydbasis der neuesten Generation. Für den Innen- und Außenbereich



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierender Hochleistungs-Malerlack auf PU-Alkydbasis der neuesten Generation. Für ein exzellentes Malerfinish mit optimierter Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Ideal für höher beanspruchte Oberflächen.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Exzellenter Glanz
- Hervorragender Verlauf
- Schnell trocknend
- Blockfest
- Beständig gegen Handschweiß
- Hoch abriebfest
- Umweltfreundlich

Farbton

Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar

Glanzgrad

Hochglänzend

Dichte

Ca. 1,06 – 1,27 g/cm³, je nach Farbton

Bindemittelart

PU-modifizierte Alkydharz-Emulsion.

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
PU-modifizierte Alkydharz-Emulsion, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Benzyl- und Methyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00 800 63333782.

Produkt- Code

M-LW 01

Gebindegrößen

750 ml und 2,5 l

Verarbeitung

Untergrund

Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

Grundanstrich

siehe Anhang.

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche auftragen.

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen, Spritzen.

Spritztable:

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,010 – 0,012	0,008 - 0,012	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%	Max. 8%	Max. 8%

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 8% Wasser.

Besondere Hinweise

Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-800 er Körnung) empfohlen. Zwischenschliff erforderlich, um Benetzungsstörungen beim Beschichtungsaufbau zu vermeiden.

Geeignete Werkzeuge

Pinself: Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser- Mischborsten.
Rolle: Ideal sind zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7 mm.
Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken.
Überstreichbar nach ca. 16 Std. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Verarbeitungstemperatur

Objekt- und Lufttemperatur bei der Verarbeitung mind. + 8 °C.

Lagerung

Gebinde dicht verschließen, kühl, frostfrei und trocken lagern.

Technisches Merkblatt

Hinweise

VOC- Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort, bitte immer eine Probefläche anlegen.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung / Voranstrich
Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.	Im Außenbereich: Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit Albrecht Holzgrund vorbehandeln. Im Innen- und Außenbereich: Hölzer mit verfärbenden Inhaltsstoffen vorher mit Aqua Holz-Sperrgrund vorbehandeln. Voranstrich mit ALBRECHT AquaTitan Multi-Vorlack.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit ALBRECHT Allgrund grundieren.
Zink	Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad durchführen. Zinkoberfläche mit der Reinigungsflüssigkeit und Schleifvlies (keine Stahlwolle) nass schleifen, bis ein Schaum entsteht. Danach die Oberfläche mit Wasser nachspülen. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22.	Zur Verbesserung der Haftung mit ALBRECHT AquaTitan Multi-Vorlack grundieren.

Technisches Merkblatt

Kupfer	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.	Zur Verbesserung der Haftung mit ALBRECHT Allgrund grundieren.
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.	Zur Verbesserung der Haftung mit ALBRECHT AquaTitan Multi-Vorlack grundieren. Höher beanspruchte Flächen im Außenbereich (z.B. Fenster) mit Aqua TITAN 2K Epoxi-Haftgrund grundieren.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.	Zur Verbesserung der Haftung mit ALBRECHT AquaTitan Multi-Vorlack grundieren.
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichetest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Voranstrich mit ALBRECHT AquaTitan Multi-Vorlack.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
 Industriestraße 24-26
 D-55120 Mainz
 Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0
 Fax 0 61 31 / 62 09 - 40
www.lack-albrecht.de
info@lack-albrecht.de

Technische Information Stand 04/2014